

Schreiben von ihm, Zurlauben, vorgefunden habe. Das eine davon datiere vom 17. Oktober und das andere vom 12. November [1667], welche beide er ihm hiermit bestens verdanke. Wie er diesen entnommen, habe er, Zurlauben, immer und stets seine, Imfelds, Interessen wahrzunehmen sich bemüht. So habe er sich insbesondere beim [franz.] Residenten [François] M o u s l i e r für ihn verwendet, "dessen ich mich bedancke, und kan der herr versicheret sin, das ich dem herren angenehme dienst zu erwysen nit ermanglen werde.

Die fürsten und grosen herren spilen mit uns; die herren frantzosen geben uns bisweilen etwas, nemen uns aber in anderem mer als 2 oder 3 mahl so vil, die ... spannier thüend der gleichen als wolten sy uns gärn geben, so hebens sy solches nit, wird derowegen wol vonnöten sein das man zu vorderist zum vatterland luoge, und dem selbigen nit etwas nachtheiliges ingange, auch alle nachparen wol inacht neme, und einem Jeden widerfahren lassen, was recht ist, man kan aller ohrten die Püntrussen redlich halten, das doch keiner beleidiget wird, die ... frantzosen thuond der gleichen als wen sy fryden wolten [was dann im Mai des nämlichen Jahres im Frieden von Aachen tatsächlich der Fall sein sollte], damit Jre adversarii zu entschlöpfen, ich kan aber nit finden das gfridet werden könne, ich wil aber verstendigere darvon reden lassen, der ... Resident begert nit das ich quot fründ sige, sonder wolte mich zu seinem Selaven machen, ich muos es got befehlen, ich dancke dem herrn gar hoch, seiner müehewalt und guten affection ...".

Original, mit Siegel - AH 45, 102-103 - Blatt 103^r leer

54

1704 Mai 5., [Abtei] Muri

B

SCHREIBEN DES [ABTES] PLAZIDUS [ZURLAUBEN] AN AMMANN [BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

[Abt] Plazidus gratuliert seinem "Vetter [in Tat und Wahrheit waren die beiden Stiefbrüder!]" zu dessen "bey hochansehlicher Statt unndt Amtsversammlung [= durch die Landsgemeinde]" einhellig vorgenommenen Wahl zum neuen Ammann "hochloblichen Cantons Zug". Die glückliche Nachricht sei ihm bereits gestern "durch ankommende Unterschiedliche Curier" zugegangen. Zu seinem hohen Amte, das ihrer "hochadeliche[n] familie

Ehr Unndt Rhum" einbringen werde, wünsche er ihm Gottes Segen.

P.S. Der Base "*Landammin [M a r i a B a r b a r a Zurlauben] nebst herzlicher gratulation ... gehorsamben respect unndt recommendation.*"

Original - AH 45, 104-105

55

1691 März 7.

MEMOIRE DES [FRANZ.] AMBASSADOREN [MICHEL-JEAN] AMELOT [Z.H. DER]
ZU BADEN [AUF DER AUSSERORDENTLICHEN GEMEINEIDG. TAGSAT-
ZUNG VOM 4. MAERZ VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN¹]

Barth/Bibliographie I 147 Nr. 2299

s. EA VI 2, 397 k [*Frankreich verspricht den eidg. Orten, dass sie unter seinen kriegerischen Auseinandersetzungen mit Oesterreich nichts zu leiden hätten.*]

1) Stadt und Amt Zug war u.a. durch Beat Kaspar Zurlauben vertreten.

Druckwerk, in franz. Sprache
AH 45, 106-106a - Blatt 106^V leer; s. Abb. des Titelblattes am Schlusse von AH 45

56

1707 Oktober 17.

"MEMORIAL" DES [FRANZ.] AMBASSADOREN [ROGER BRULART], MARQUIS DE
PUYSIEUX, Z.H. DES GOUVERNEURS UND STAATSRATES VON
NEUENBURG

s. *Barth/Bibliographie I 165 Nr. 2605 [Neuenburger Erbfolgestreit]* 1
Beachte, das uns hier in AH 45/56 vorliegende Exemplar ist in 2
dt. Sprache abgefasst.

Druckwerk
AH 45, 107-107a; s. Abb. des Titelblattes am Schlusse von AH 45